

Die Jugendgruppe "Jugend für das Leben" tritt mit ihrem diesjährigen Anliegen "Abtreibung Geschichte Machen" im Rahmen ihrer großartigen Sommeraktion "Pro Life Tour 2018" für den Schutz des menschlichen Lebens ein. Mit ihrem Marsch von München nach Salzburg setzen sie damit ein hoffnungsvolles Zeichen für den umfassenden und unbedingten Schutz des ungeborenen Lebens. Aktuelle Debatten insbesondere rund um die Reproduktionsmedizin und Sterbehilfe, aber auch die Diskussionen um das Werbeverbot für Abtreibungen stellen den Lebensschutzgedanken immer wieder in Frage. Gerade diese Entwicklung gilt es mit Sorge zu betrachten und wenn möglich zu verhindern. Der Einsatz für eine Kultur des Lebens ist unverzichtbar und immer wieder auf ein Neues einzufordern, zu verteidigen und zu stärken. Es dürfen keine leichtfertigen Entscheidungen über das ungeborene Leben getroffen werden. Jeder Mensch ist gleich wertvoll und bereichert unser Zusammenleben als Gesellschaft. Ich danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Engagement zum Schutz des Lebens und wünsche allen Beteiligten erfolgreiche zwei Wochen und von Herzen alles Gute.